

Inhalt

Legende der Wahrheit	9
Anmerkung	31
Eine fundamentale Idee der Phänomenologie Husserls: die Intentionalität	33
Anmerkungen	38
Die Transzendenz des Ego	
Skizze einer phänomenologischen Beschreibung	39
I Das Ich [<i>Je</i>] und das ICH [<i>Moi</i>]	39
A Theorie der formalen Präsenz des Ich	39
B Das <i>cogito</i> als reflexives Bewußtsein	47
C Theorie der materialen Präsenz des ICH	55
II Konstitution des Ego	59
A Die Zustände als transzendente Einheiten der Bewußtseine	60
B Konstitution der <i>Handlungen</i>	65
C Die Qualitäten als fakultative Einheiten der Zustände	66
D Konstitution des Ego als Pol der Handlungen, der Zustände und der Qualitäten	67
E Das Ich und das Bewußtsein im <i>cogito</i>	81
Schlußfolgerung	83
Anmerkungen	93
Die Imagination	97
Einleitung	97
I Die großen metaphysischen Systeme	102
II Das Problem des Bildes und die Bemühung der Psychologen, eine positive Methode zu finden	114
III Die Widersprüche der klassischen Konzeption	172
1 Das Problem der «Merkmale des wahren Bildes»	178
2 Das Problem der Beziehungen des Bildes zum Denken	198

IV Husserl	222
Schlußfolgerung	241
Anmerkungen	243
Skizze einer Theorie der Emotionen	255
Einleitung. Psychologie, Phänomenologie und phänomenologische Psychologie	255
Skizze einer Theorie der Emotionen	269
I Die klassischen Theorien	269
II Die psychoanalytische Theorie	282
III Skizze einer phänomenologischen Theorie	288
Schlußfolgerung	316
Anmerkungen	319
Offizielle Porträts	323
Anmerkung	326
Gesichter	327
Nachwort von Bernd Schuppener	335
Quellennachweis	341
Glossar	343
Auswahlbibliographie	345
Personenregister	353